

Bote von der Wbbs.

(Wochenblatt.)



Bezugspreis mit Postversendung:

Ganzjährig fl. 4.—
Halbjährig „ 2.—
Vierteljährig „ 1.—

Abhebungs-Beträge und Einschaltungs-Gebühren sind
vorwärts und portofrei zu entrichten.

Schriftleitung und Verwaltung: Obere Stadt Nr. 8. — Unfrankirte Briefe werden nicht
angenommen, Handschriften nicht zurückgestellt.

Aufändigungen, (Inserate) werden das erste Mal mit 5 kr. und jedes folgende Mal mit 3 kr. pr.
Spaltliche Petitzelle oder deren Raum berechnet. Dieselben werden in der Verwaltungs-
stelle und bei allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Schluss des Blattes Freitag 5 Uhr Nm.

Preise für Waidhofen:

Ganzjährig fl. 3.60
Halbjährig „ 1.80
Vierteljährig „ .90

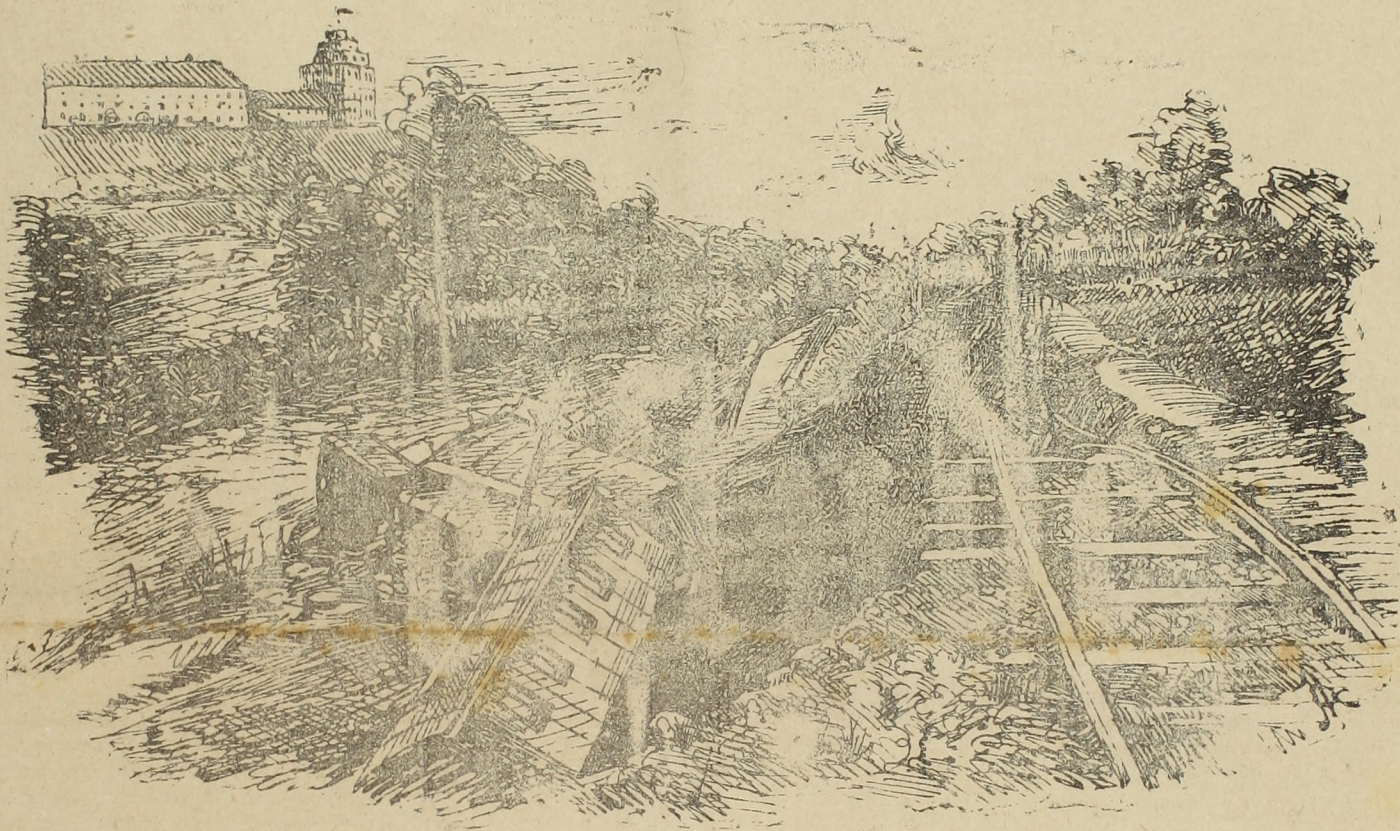
Für Zustellung ins Haus werden vierteljährig 10 kr
berechnet.

Nr. 34.

Waidhofen a. d. Ybbs, den 21. August 1897.

12. Jahrg.

Das Eisenbahn-Unglück der Kremsthalbahn bei Kremsmünster.



Wie wir bereits berichtet, entgleiste am 31. Juli 1897
morgens der auf der oberen Linie der Kremsthalbahn verkehrende
Zug Nr. 2. Die Ursache der Entgleisung ist die Abrutschung
des anscheinend unversehrten Bahndammes, der Stützmauer und
der Straße in Folge Unterwaschung. Die Maschine „Kirchdorf“
1 sammt dem ersten leeren Wagen in die entstandene Grube
hinabgedrückt. Die Maschine bedeckte den Maschinenführer Leopold Demegbacher mit ihrer
Hülse. Derselbe blieb sofort todt. Der Heizer Franz Marcobruni
litt so schwere Verletzungen daß er auf dem Transporte ins
Krankenhaus starb. Die Passagiere des Zuges blieben unversehrt. Wir
bringen heute unseren Lesern das Bild dieses Unfalls, welches
nach einer Photographie von J. Merzeder in Kremsmünster
gezeichnet wurde.

Jubiläums-Ausstellung 1898

veranstaltet aus

Anlaß des fünfzigjährigen Regierungs-Jubiläums Seiner
Majestät des Kaisers Franz Joseph I.

Unter dem höchsten Protectorate

Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs
Otto.

Die Jubiläums-Ausstellung Wien 1898 wird im nächsten
Jahre in Wien, und zwar in der Rotunde und den anstoßenden
Parktheilen des k. k. Praters veranstaltet, und wurde dieser Aus-
stellung durch die Allerhöchste Entschließung Seiner Majestät des
Kaisers vom 10. Juli 1897 die Auszeichnung zu Theil, als
Huldigung zum 50jährigen Regierungs-Jubiläum unseres Kaisers
anerkannt zu werden.

Abgesehen von der Rotunde, die eine Area von 45.000
Quadratmetern bedeckt, wurde für Zwecke dieser Ausstellung ein
Gebiet von über 200.000 Quadratmetern vom k. k. Oberhof-
meisteramt überlassen, so daß die gesammte Ausstellung eine
Fläche von rund 250.000 Quadratmetern bedecken wird.

Die Ausstellung wird in folgende Theile zerfallen:

1. Gewerbe-Ausstellung.
2. Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung.
3. Oesterreichische Wohlfahrts-Ausstellung.
4. Jugendhalle.
5. Bäckerei-Special-Ausstellung.
6. Urania.

Die Gewerbeausstellung, deren Besichtigung auf österrei-
chische Erzeugnisse und auf solche Firmen, die in Niederösterreich
vertreten sind, beschränkt wurde, wird eine Elite-Ausstellung sein,
zu welcher auf Grund des Ausspruches einer Vorjury nur jene
Industrie- und Gewerbetreibenden zugelassen werden, die aner-
kannt vorzügliche Leistungen zur Vorführung bringen. Die Vor-
jury, die bereits ihres Amtes gewaltet hat, gieng hiebei mit
großer Strenge vor und würden Firmen, die nicht unbedingt
Vorzügliches leisten, nur unter dem Vorbehalte zugelassen, daß
ihre Ausstellungsobjecte feinerzeit besichtigt und speciell ge-
nehmigt werden.

Die Gewerbe-Ausstellung stellt sich die Aufgabe, den gegen-
wärtigen Stand der Leistungen von Industrie, Gewerbe- und
Kunstgewerbe in thunlichster Gegenüberstellung mit den Leistungen
vor fünfzig Jahren darzustellen und wird insbesondere auf die
Vorführung moderner Arbeitsprozesse der größte Werth gelegt.
Eine sehr große Zahl solcher moderner Arbeitsprozesse wird im
Betriebe vorgeführt werden, wodurch die Ausstellungsleitung
ebenso dem Interesse des Publikums entgegenkommen, wie auch
belehrend und beispielgebend wirken will. Die Gewerbe-Ausstel-
lung wird nicht nur die Rotunde und ihre Annexe füllen, die
Anmeldungen zu derselben sind so zahlreich, daß auch namhafte
Zubauten aufgeführt werden müssen, um die angemeldeten Aus-
stellungsgegenstände unterzubringen.

Die land- und forstwirtschaftliche Ausstellung gliedert sich
in einen ständigen Theil und in temporäre Ausstellungen. Der
ständige Theil ist nächst dem Pavillonssystem aufgebaut und wird

in einer Reihe von reizvollen Pavillons einerseits die Leistungen
der Land- und Forstwirtschaft und die Leistungen der landwirt-
schaftlichen Industrien, andererseits die Leistungen von Industrie
und Gewerbe für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft darstellen.
Einen Glanzpunkt der Einzelausstellungen wird die Jagd-Tro-
phäen-Ausstellung bilden. Die temporären Ausstellungen werden
folgende Gebiete umfassen: Mastthiere, Zuchtthiere, Geflügel,
Hunde, Zuchtsperde, Traber, Zugsperde, Rinderracen, Ausvieh-
schau; Rosen- und Erdbeeren-Ausstellung, Frühgemüse, Aprikosen
und Frühobst, Spätobst, Trauben, Herbstgemüse, Weinkost und
Karitäten-Ausstellung des österreichischen Weinbaues, eine große
Gartenbau-Ausstellung, endlich eine Molkerei-Ausstellung.

Die österreichische Wohlfahrts-Ausstellung hat sich die Auf-
gabe gestellt, das ganze Gebiet der öffentlichen, gesellschaftlichen
und socialen Wohlfahrtsbestrebungen, soweit dasselbe während
der Regierungszeit Seiner Majestät des Kaisers ins Leben ge-
rufen und ausgebildet wurde, in einem reizvoll angelegten Bilde
zu fassen. Diese Ausstellung wird folgende Gruppen umfassen:
Wohlfahrts-Einrichtungen für gesunde und kranke Kinder, ärztlich-
hygienische Vorkehrungen für Schulen; Arbeitsbeschaffung und
Arbeitsvermittlung, Wohnungswesen, Volksernährung, Frauener-
werb, Arbeiterschutz, öffentliches Sanitätswesen, öffentliche Hy-
giene, Vorsorge zur Herbeiführung der Gesundheit, Rettungsanstalten,
Rettungswesen, sociale Versicherung, Armen- und Wohlthätigkeits-
pflege, Consumvereine, Heilbäder, klimatische Curorte.

Die Jugendhalle ist eine Special-Ausstellung, deren Pro-
gramm ganz neuartig ist und sich wesentlich abhebt von allen
Darbietungen auf den verwandten Gebieten. Sie wird eine syste-
matische, aber sehr fesselnd gestaltete Zusammenstellung bieten
von allen Bestrebungen und Leistungen des Gewerbes und der
Industrie, die sich auf das Gebiet der Körperpflege, des Volks-
schulunterrichtes und des Kinderpiels beziehen. Diese Ausstel-
lung, die vorwiegend von Lehrkräften der Wiener Schulen ge-

er erheblich einschränkte. Auch die jüngste Meldung des dänischen Transportschiffes „Ansgar“ von Können hat hier keine überliche Beunruhigung hervorgerufen.

Humoristisches.

Norddeutsche Gemüthlichkeit. Parvenasgattin Familienbegleitung zu einem Dienstmann: „Wollen Sie mir Packsel sein und uns durch das Wasser tragen?“

Darum! „Herr Professor, warum nennt man Pallas jene die Göttin der Weisheit?“ — „Weil Sie die zige war, die sich nicht verheiratete.“

Das kommt später ganz von selbst. Barbier dem kleinen Jungen in seinem Stuhl: „Nun kleiner, wie ist du das Haar geschritten haben?“ — „Frischen: die Papa — mit einem großen Loch in der Mitte.“ (Jugend).

Vom Büchertisch.

„Im trauten Heim.“ Illustriertes Familienblatt. dirigiert von Fritz Kemmermayer. Verlag von M. Breitenstein, en, IX., Währingerstraße 5. Preis vierteljährig 1 fl., ganzjährig 4 fl. — Probennummer gratis. — Diese angelegene und rechte Zeitschrift bietet in ihrer vorliegenden Nummer eine Fülle reifanten, werthvollen Stoffes und schöner Illustrationen; heben aus dem reichen Inhalte dieser Nummer hervor:

Das Haus der Schatten Roman von Robert Kohntraufsch. Frauenrecht in Oesterreich. Von Franz Weizner-Diemer. Stimmfrage. Von Heinrich Zeise. — 8. Heft vom innersee. Erzählung von Maximilian Schmidt. — Ein Künstler in im achtzehnten Jahrhundert. Von *.*. — Hagelwetter. n Hermann Verdrow. Gemüthleben bei den alten Ägyptern. Einwohner und Sommerfrischen. Attersee und Moossee. — ierschlag. — Welt-Chronik. — Aus allen Gebieten: Literatur. erlei. Humoristisches. Graphologie — Briefkasten. — Schach. Redigirt von Georg Marco. — Räthselaufgaben.

Hermann Heibergs neuester Roman „Frauenmpf“, eine der hervorragendsten Erzählungen dieses unüberflüßigen Meisters in der Kunst fesselnder, spannender, die Zeit- Streifen der Gegenwart erschöpfender Unterhaltung, erint demnächst in dem für Toilette und gewählte Unterhaltungslectüre tonangebenden Modenblatt „Große Modenwelt“, mit iter Fächervignette, Verlag John Henry Schwerin, Berlin 35. Alle 14 Tage erscheint eine durchschnittlich 14seitige mmer in Großfolio-Format mit prächtigen Modenzeichnungen, m vielfältiglichen Modencolorit, einer illustrierten belletristischen ilage, einer practischen Beilage „Frauen-Leben und Wirken“, er illustrierten, Aftseitigen Extra-Handarbeitenbeilage und einem pelseitigen Schnittmusterbogen (zu jeder Nummer). Eine stets ueftes bietende Modenzeitung und ein Unterhaltungsblatt aller- en Ranges finden wir hier vereinigt. Dem obengenannten reichen ere Namen sich an, wie: Max Kreger, Anton Freiherr von fall, Nataly von Eschreuth, Rudolf Elcho, E. Vely, Paul ear Höcker zc. Unschätzbaren Nutzen bietet die Lieferung von atis-Modenschnitten genau nach Körpermaß zu jeder im atie enthaltenen Abbildung gegen Erstattung der Selbstkosten; e betragen nur 22 kr. für Kindermodenschnitte, und 30 kr. Schnitte von Erwachsenen. „Große Modenwelt“, deren prächtig strirte 18. Augustnummer soeben zur Ausgabe gelangte, kostet 75 kr. vierteljährlich. Abonnements durch die Hauptauslie- ungsstelle für Oesterreich-Ungarn Rudolf Lechner und Sohn, en alle Buchhandlungen, Zeitungsversehrer und die Post- tere und der Verlag liefern auch Gratis-Probennummern.

Wir leben in einer Zeit der Gährung und Recht kann man schon heute sagen: Das Alte stirzt, es ernen sich die Zeiten und neues Leben blüht aus den Ruinen. i gewaltiger Umschwung hat sich seit Mitte dieses Jahrhunderts in allen Gebieten vollzogen und auch die Heilkunde ist nicht schon gelitten. Seit einem Jahrzehnt erobert sich die Natur- kunde immer weitere Kreise und während man früher über e Lehre spöttelte so gehört es heute zum guten Ton, sich das ssenswertheste über diese neue Heilweise anzueignen. Besonders rderet wurde das Vordringen der Naturheilkunde durch das iß vielen Lesern bekannte Werk Bilz, Das neue Naturheil- fahren (erschienen bei Bilz' Verlag, Leipzig), welches Buch wenig Jahren in Folge seiner practischen Rathschläge, seiner ht verständlichen Schreibweise zc. in über 400.000 Familien ngang gefunden hat. Sicher ist dieses Buch, wie solches auch e Aerzte durch Aussprüche kund gethan, als das beste und pfehlenswertheste Lehrbuch der Naturheilkunde zu bezeichnen. e das Bilz'sche Buch in Bezug auf Inhalt und Ausstattung e tabellos zu bezeichnen ist, so ist auch die Naturheilkunst e Herrn Bilz in Dresden-Adelbeut eine der größten und nsten in Deutschland und allen Heilungsuchenden angelegent-

licht zu empfehlen. Keine Anstalt dürfte so mannigfache Vorzüge bieten. Durch ihre selten schöne Lage inmitten des klimatischen Curortes Köfnitz (dem sogenannten sächsischen Nizza), umgeben von bewaldeten Bergen, welche einen sicheren Schutz vor rauhen Winden gewähren und durch ihre vorzügliche ärztliche und ökonomische Leitung ist die Bilz'sche Anstalt als eine der besten Naturheilkur-Anstalten Deutschlands bekannt und beliebt. Die innere Einrichtung ist elegant und comfortabel, jedes Zimmer mit Balkon und Telephon, electrischer Beleuchtung zc. versehen. Großes Badehaus mit den neuesten und bewährtesten Apparaten. Zwanzig Morgen großer Park mit Schwimmbassin, Lust-, Licht- und Sonnenbädern, Lusthütten, Gymnastiksaal zc. Chronisch Kranke aller Art finden Aufnahme, die Behandlung ist arzneilos, nur Luft, Licht, Wasser, entsprechend der Krankheit angepasste Diät, electrische Bäder, Massage, Gymnastik, Magnetismus zc. kommen zur Anwendung und zahlreiche Heilerfolge die in der Anstalt erzielt worden, legen Zeugniß ab für die Vorzüglichkeit dieser Methode. Die Behandlung ist eine liebevolle, unter steter Controle der zwei approbirten Anstaltsärzte und des geschulten Personales. Wer sich weiter für die Anstalt und Bilz'sche Buch interessiert, erbitte sich illustrirten Prospect gratis und franco.

Herausgeber, verantwortlicher Schriftleiter und Buchdrucker: Anton v. Henneberg in Waidhofen a. d. Jbbz. — Für Inserate ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.

Eingefendet.

Die Seide ist verbrannt!

agen die Damen, wenn die betreffenden Kleidungsstücke sehr oft nach nur 2-3-maligem Tragen Risse zc. in den Falten bekommen oder „wie Walle“ auseinandergehen, das ist aber kein zufälliges „Verbrennen“ der Mohlside! sondern dieselbe wird absichtlich, um die Seide dicker und billiger erscheinen zu machen, mit Senn und Phosphorsäure überladen, die den Nero des Mohlsidenfadens zerfrisst. Man nennt ein solches Färbemittel „Chargieren!“ — Je mehr die Seide chargiert werden soll, durch desto mehr Senn-Bäder muß sie gezogen werden, um dieses Gift recht innig aufzusaugen zu können. Die gefärbte Seide — das edelste Gespinnst — hat also den Todeskeim schon in sich, ehe sie auf den Webstuhl kommt! — Die daraus gefertigten sogenannten Seidenstoffe müssen nach kurzem Gebrauche wie Zunder reizen, je nachdem die Seide mehr oder weniger chargiert worden ist. — Die theure Robe (incl. Nacharbeiten) ist total wertlos. — Muster von meinen echten Seiden sende ich umgehend. Die Stoffe werden porto- und zollfrei zugelandt.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hofn.), Zürich.

Als größter Triumph der medicinischen Wissenschaft stehen die Erfolge da, welche die heilige Therapie bei der vorberühmtesten aller Krankheiten, der Lungenchwindsucht erzielt. Während bisher ein Siebentel der Menschheit dieser Krankheit zum Opfer fiel, kann heute fast jeder Kranke gerettet werden, der sich einer rechtzeitigen Cur unterzieht. Von ganz besonderer Wichtigkeit bei der Lungenchwindsucht bezieht sich Dr. Chas. Thomas' Naturheilmethode. Ganze Familien sind zu w dieses Heilverfahrens vom sicheren Tode gerettet worden. Herr Robert Hera, Hauptagent für Lebensversicherung zu Strehlen, Driegasse 8 (Schlesien), erklärt, daß er selbst, sowie sein Sohn seine Wiederherstellung von der Lungenchwindsucht einzig und allein dem Heilverfahren des Chas. Thomas-Institut zu Norwood (England) verdankt. Er schreibt: „Es treibt mich meine innerste Überzeugung, jedem Kranken, welcher hier keine Rettung mehr findet, an das Chas. Thomas-Institut zu weisen, denn wieviel Leidende müssen zu Grunde gehen, die durch die Chas. Thomas' Naturheilmethode Wiederherstellung finden können.“ Dieses Beispiel stellt keinwegs vorzuziehen da, vielmehr bietet Dr. Chas. Thomas' Naturheilmethode zahlreiche weitere glückliche Heilungen schwerer Hals-, Lungen-, Nerven- und Rückenmarksleiden. Wer der Hilfe bedarf, verlange kostenlos Dr. Chas. Thomas' Naturheilmethode. Man beachte dieses durch Zeit und Erfahrung bewährte Heilverfahren unentgeltlich nur durch: N. Görtke, Berlin, S. W. 47.

MATTONI'S GIESSHÜBLER reinsten alkalischer SAUERBRUNN bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh. Heinrich Mattoni, Karlsbad u. Wien.

Wer trinkt Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee? Alle die ein wohl-schmeckendes Kaffeegetränk Neben, gesund bleiben und sparen wollen.

Kronprinzessin Stephanie-Quelle. KRONDORF anerkannt bester Sauerbrunn Brunnen-Unternehmung Krondorf bei Karlsbad.

Vorräthig in den Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Restaurationen etc. Haupt-Niederlage für Waidhofen und Umgebung bei den Herren MORITZ PAUL, Apotheker u. GOTTFRIED FRIESS Wwe., Kaufmann, und LUGHOFFER AUGUST, Kaufmann.



Radeiner Sauerbrunn.

Unübertreffliche Heilquelle gegen Gicht, Rheum, Nierenleiden, obwohl altbekannt und verbreitet, noch immer nicht seiner eminenten Heilwirkung angemessen gewürdigt. Diätetisches und Erfrischungsgetränk ersten Ranges. Zahlreiche Atteste. Brunnenchrift gratis. 686 10-2

Curanstalt Bad RADEIN. Depot in Admont bei Pinitsch Jos.

Wochenmarkts-Getreide-Preise.

Table with columns for 'Amtlich erhoben', 'Waidhofen a. B.', 'Steier', 'St. Pölten'. Rows include Weizen, Korn, Gerste, Hafer.

Victualienpreise

Table with columns for 'Waidhofen', 'Steier'. Rows include Spanferkel, Schweine, Getreide, etc.

Gratis und franco senden wir auf Bestellung an Jedermann eine Probennummer von „Im trauten Heim“ Ein öst. Familienblatt. Erscheint 2mal monatlich. Preis pro Jahrgang fl. 4.—

Anleitung zum Abziehen * der Rasirmesser u. zum Selbststrafen mit 68 Abbildung u. 1 Taf. geg. Einsend. v. 45 kr. o. 80 Pfennig. In Briefm. zu beziehen v. Franz Swaty, Marburg Steierm.

Wollen Sie das **beste Mineralwasser** trinken, so verlangen Sie 531



Neudorfer Sauerbrunn!

Herzlich empfohlen. — Das beste Mischwasser für Wein. Verfabt durch die herzogliche Beaufort'sche Domänen-Administration in Pettau bei Karlsbad. Lager in Wien bei **Gustav Petri & Co., I.**, Giefassgasse 11. Telefon 617.

In vielen Restaurants, Apotheken und Mineralwasserhandlungen erhältlich. 1896 drei Preise: Berlin und Prag große goldene Medaille. Innsbruck: Ehrendiplom.

Depôt in Waldhofen a. d. Y. bei Gottfried Friess Ww., Kaufmann.

Kaufen Sie **echten Tiroler-Gesundheits-Feigen-Kaffee** von **Carl Wildling** **INNSBRUCK.**



SCHUTZ-MARKE

Kraft, guten Geschmack und schöne dunkle Farbe. Nur echt mit Schutzmarke Oben links.

In allen Spezerie- und Delikatessen-Handlungen

3. 4153/civ.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Waidhofen a. d. Y. wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 28.600 fl. ö. W. geschätzten Liegenschaften und zwar: des im Grundbuche St.-G. Stadt Waidhofen a. d. Pöbbs, C.-Z. 123, eingetragenen Hauses Nr. 94 in der Stadt Waidhofen a. d. Pöbbs und der dazu gehörigen ebenda C.-Z. 124 und 125 eingetragenen Gartenparzellen Nr. 97 und 98 St.-G. Stadt Waidhofen an der Pöbbs

der 26. August 1897

für den zweiten Termin mit dem Besatze bestimmt, daß diese Realitäten bei demselben auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Kauflustige haben daher an dem obbestimmten Tage um 9 Uhr vormittags im hiesigen Gerichtshause, B.-Nr. 1 zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungs-Bedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Waidhofen a. d. Y., am 20. Juli 1897.

Der k. k. Bezirksrichter: **Wollaf** m. p.

729 3-3

Gold-, 18 Silber-Medaillen, 30 Ehren- u. Anerkennungsdiplome.



Kwizda's Restitutionsfluid

k. u. k. priv. Wasch-Wasser für Pferde. Preis 1 Flasche 1 fl., 40 kr. ö. W.

Seit 35 Jahren in **Hof-Marställen**, in den **grösseren Stallungen** des **Militärs** und **Civils** im Gebrauch, zur **Stärkung** vor u. **Wiederkräftigung** nach **grossen Strapazen**, bei **Verstauchungen**, **Steifheit der Sehnen** etc., befähigt das Pferd zu **hervorragenden Leistungen im Training**.

Echt nur mit obiger Schutzmarke zu beziehen in allen Apotheken und Drogerien Oesterreich-Ungarns.

Haupt-Depôt: **FRANZ JOHANN KWIZDA**, k. u. k. öst.-ung. u. königl. rumän. Hoflieferant, Kreisapotheker, Korneuburg bei Wien.

100 bis 300 fl. monatlich können Personen jeden Standes, in allen Ortschaften sicher und ehelich ohne Capital und Risiko verdienen, durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Loos. Anträge an **Ludwig Oesterreicher**, VIII. Deutschgasse 8, Budapest. 709 10-7.

Laubsäge



Warenhaus gold: Pelikan
VII. Siebensterng. 24
Wien. Preisbuch gratis. Wien.

DAUERHAFT GERÜCHLOS **SOFORT TROCKNEND**

Gelbbraun mahagonibraun

Christoph-Lack

DER ECHE

IST DER BESTE ANSTRICH FÜR FUSSBÖDEN.

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Die Anwendung dabei ist so einfach, dass Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen können nass aufgewischt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheide:

gefärbten Fussboden-Glanzlack,

gelbbraun und mahagonibraun, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussböden. Alle Flecken früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und

reinen Glanzlack (ungefärbt)

für neue Dielen und Paquetten, der nur Glanz gibt. Namentlich für Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Gibt nur Glanz, verdeckt daher nicht das Holzgestalt.

Postcolli ca. 35 Mtr. (2 mittl. Zimmer) ö. W. fl. 5.90 = Kronen 11.80.

In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden directe Aufträge diesen übermittelt; Musteranstriche und Prospekte gratis und franco. Beim Kaufe ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten, da dieses seit 1850 bestehende Fabrikat vielfach nachgeahmt und verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend in den Handel gebracht wird.

FRANZ CHRISTOPH,

Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack
Prag Zürich Berlin.

Niederlagen:

Waidhofen: Gottfried Friess Witwe. Enns: Julian Weissengruber. Steyr: J. M. Peteler. Weyer: Herm. Kalser.

Das Verzeichniß der **Gassen, Straßen u. Plätze** von Waidhofen an der Pöbbs mit Angabe der Bezeichnungen, der Grundbuchnummern u. gegenwärtigen Eigentümer ist zu haben in **Henneberg's Buchdruckerei.**

Weltbekannte **Olmüzer-Bierkäse** (Quargeln)

offerire per Schock zu 34, 50, 58, 76 kr. im Großen Probepostcolli gegen Vorherfundung von 1 fl. 80 kr. Die Olmüzer Quargeln werden nach ganz Europa exportiert.

Walburga Schindler, Käseexport, Olmütz, Mähren.

738 20-1

Kranke! Sicherste Hilfe!

Wer schnell gesund werden will, darf keine Medizin mehr nehmen, sondern das Naturheilverfahren anwenden, dies ist die einzig richtige Krankenbehandlung.

Bilz, das neue Naturheilverfahren. Bereitet dieses Verfahren für jede Krankheit genaue Anweisung, lehrt auch **Reinigung, Massage, Gymnastik, Krankenpflege** und Schutz gegen Krankheiten etc. In wenig Jahren **500 000 Familien** gekauft, bester Beweis für dessen Vorzüglichkeit. 2000 550 Abbildungen. Preis gebunden **fl. 10.—** oder **fl. 6.—** Zu beziehen alle Buchhandlungen und **H. G. Witz Verlag, Leipzig.**

Bilz' Naturheilmittel (Schloß Köhlin) Dresden-Neubau bei täglichem Zutritt von Patienten aller Art mit bestem 2 approbierte Verste. Preis für 150 Kurgäste. Prospekte frei durch die D.

17 Bände geb. à 10 M. **17580** Seiten Text

131 408 Stichworte. **Brockhaus' Konversations-Lexikon** liegt vollständig vor.

10 406 Jubiläums-Ausgabe. **1039** Abbildungen. 322 Karten. 138 Chromos. 4 Tafeln.

A. J. Titze's Kaiserkaffee


Zusatz

ist nur echt mit Schutzmarke **Pöstlingberg.**



Fabrik: **LINZ**, Kaplanhofstrasse 6.

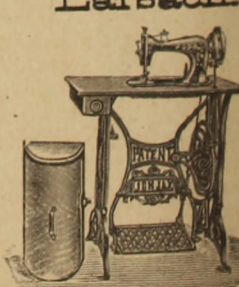
Fahrräder-Fabrik



in Salzburg, Ried etc.

Johann Fax in Linz.

Näh-Maschinen-Fabrik.



Lager **Leibach**

Man verlange die neuesten Preis-Courante.

Hauptagentur.

Die Hauptagentur für Waidhofen a. d. Ybbs einer Versicherungs-Anstalt ist an eine gut situierte, cautionfähige Persönlichkeit zu verleihen. Offerte unter „J. 3185“ befördert Rudolf Mosse in Wien. 742 1-1

CAFFEE,

rein und sehr gut, franco 1 fl. 30 kr. per Silo, sowie Drogen, Weintrauben und Südfrüchte versendet sehr billig Franz Rosenkranz, Triest. 741 3-1

Bitte ein Versuch genügt!!!!
Fiala Feigen - Kaffee, echt orientalischer
Fiala Feigen - Kaffee, bester und gesündester
Fiala Feigen - Kaffee, ausgiebigster
daher billigster Kaffeezusatz.
Garantie für Echtheit.

Überall zu haben
Feigen-Kaffee-Fabrik M. Fiala, Wien, VI/2,
Millergasse 20. Gegründet 1860.

Jagd- u. Scheibengewehre



aller Systeme und Caliber als:

Lefaucheux- und Lancaster-Schrottgewehre, Scott-Toplever, Büchsfinten, Püsch- und Scheibengewehre neuester Systeme, Expresse-Riffles-Doppelkugelbüchsen etc. empfiehlt unter Garantie für elegante und dauerhafte Arbeit sowie tadellosen Schrott- u. Kugelschuss

JOSEF WINKLER

Büchsenmacher in Ferlach (Kärnten).

Reparaturen, Einpassen von Wechselläufen, Umänderungen, Umschäftungen etc. werden zu den massigsten Preisen sorgfältigst ausgeführt.)
Illustrierte Preiscurante gratis und franco.

Cassen

feuerfest u. absolut einbruchsicher,
beim Erzeuger

Fr. Avancini

WIEN, V/2, Fockygasse 8.

Eigenes Patent. Preis-Courant gratis.

Ausfunft b. Hrn. Rudolf Lampl, Waidhofen a/Y.

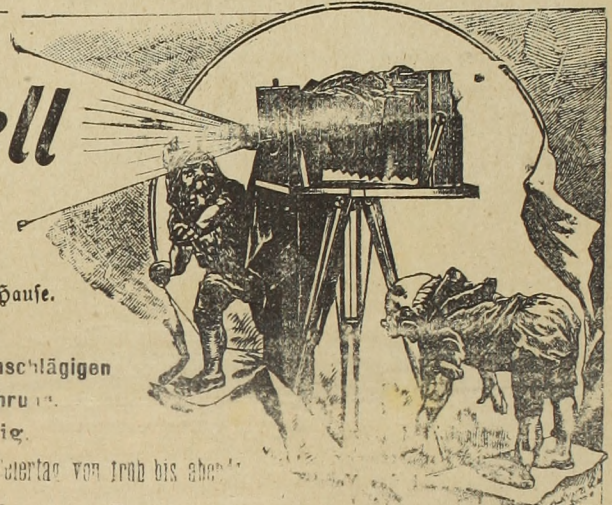
wo auch eine Casse zur Besichtigung ausgestellt ist;

Atelier Schnell

fotografische Kunstanstalt
in Waidhofen a. d. Ybbs,
nur obere Stadt, Oehlberggasse 6, im eigenen Hause.
Zugang neben Reichenspaders Kaufmannsgeschäft.

Atelier für alle erdenklichen in dieses Fach einschlägigen
Arbeiten, in feinsten und modernster Ausführung.
Reell und möglichen billig.

Aufnahme täglich, bei jeder Witterung, auch Sonn- und Feiertag von früh bis abend



Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Küchenungeziefer,
Motten, Parasiten auf Hausthieren etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unüber-

Tropfen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird barm von Millionen Rauben gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die verstopfte Glasche, 2. der Name „Zacherlin“

- Waidhofen: Gottfr. Friesl, W. Medwenitzka, Reichenspaders W., Reichs Ww., Josef Wohlfel, Asohbach: Alois Hoffinger, Stefan Langmann, Leop. Thurner, Blindenmarkt: J. Mühlbauer, Gosting: Josef Berger, Gresten: Karl Gröbner, Johann Schranz, Georg Perzl, A. Weis, Jitsenachlag: Eduard Riether, St Peter: Clemens Klein, Saltenstetten: Leop. Rauchegger, Ernst Sternbauer, Rudw. Stablbauer, Ulmerfeld: Jos. Winterdorfer, Leop. Hermann, Sigmund Wagner, S. Ostmeyer, W. Sternbauer, Ybbs: K. Riebl, Apotheker, Ybbeltz: J. Windischbauer, Weyer: Maria Bader, Zell: D. Kerpner



T. W. S.

Das Bad im Hause ist das einzige Mittel um den grossen Gefahren, welche aus der Vernachlässigung der Körperpflege sich entwickeln, mit Sicherheit zu entgehen, aber man muss sich hierzu solider und praktisch erprobter Apparate bedienen und als solche können die

Triumph-Wiegenbad-Schaukeln

- ruhig empfohlen werden, denn sie bieten
1. alle Vortheile gewöhnlicher Badewannen, weil sie zu Voll-, Halb-, Sitz- und Kinder-Bädern mit kaltem, lauem oder warmem Wasser zu gebrauchen sind;
2. die Möglichkeit Wellenbäder im Zimmer zu nehmen, wobei der Werth des durch die gleichzeitige Einwirkung von Luft und Wasser erzielten Wellenschlages nicht erst betont zu werden braucht;
3. vollständige Dampfbäder, welche für die Widerstandsfähigkeit des Körpers gegen alle Erkältungs- und Fieberkrankheiten und somit auch

gegen alle Epidemien von grosser Wichtigkeit sind!

Die Triumph-Wiegenbad-Schaukeln sind aber auch für jeden Haushalt die angenehmsten Bade-Apparate, denn

- 1. beanspruchen sie sehr wenig Wasser — 2 Eimer genügen schon zu einem Wellenbade;
2. sind sie leicht und handlich — selbst eine schwache Person kann sie spielend entleeren und transportieren;
3. nehmen sie fast keinen Platz ein — sie werden einfach an die Wand gehängt!

Die Triumph-Wiegenbad-Schaukeln sind von einer unverwüthlichen Dauerhaftigkeit, denn der Rumpf ist aus einem Stück gefertigt, und infolgedessen sehr billig.

Grösse und Preise der Triumph-Wiegenbad-Schaukeln:

	Nr. 0	1	2	3	4	5
Länge:	113	150	159	171	181	188 cm.
1 Triumph-Wiegenbad-Schaukel kostet:	12	24	26	28	30	32 Gulden
1 Schwitz-Einrichtung dazu kostet:	—	15	16	17	18	19 *

Die Preise verstehen sich einschliesslich Fracht und Emballage, also ohne weitere Spesen!

Zu beziehen durch jedes bessere Spengler-, Haus- u. Kuchengeräthe- oder Eisenwaren-Geschäft wenn nicht erhältlich, direct durch die

ERSTE OESTERREICH-UNGARISCHE BLECH- UND LACKIRWAREN-FABRIK
JOSEF KUTZER IN PRAG-SMICHOW.

(Vorwand gegen Nachnahme oder vorherige Cassa.)

Illustrierte Prospekte und Preislisten gratis und franco.

Patentirt in fast allen Culturstaaten!

Vor Nachahmungen wird gewarnt

Bei Anfrage und Bestellungen wird gebeten, auf dieses Blatt Bezug zu nehmen

Ein Gärtner

740 0-1

mit schönen Zeugnissen sucht seinen Posten zu verändern. Derselbe ist ein tüchtiger Blumen- und Teppichbeet-Gärtner, auch praktisch in Obst-, Gemüse-, Erdbeeren-, Nelken-, Rosen-, Weiden-Treiberei etc. Selber ist verheiratet, 34 Jahre alt mit 5 Kindern. Adresse in der Expedition d. Bl.

Mit 1. October d. J. beginnt in der

französischen Sprachschule

von Frau **Mary Klina** ein neuer Kurs für Anfänger.

Gefällige Anmeldungen diesbezüglich:

Obere Stadt Nr. 28, I. Stock. 739 3-1

Eine

fast ganz neue Gitarre

ist sammt Schule billig zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltungsstelle dieses Blattes. 732 3-3

Gasthof gesucht

zu kaufen in Waidhofen a. d. Ybbs oder Weyer. Eduard Unterwalder, Güterfensal in Linz. 725 3 3

EINLADUNG

zu der am

Sonntag, den 22. August 1897 nachm. genau 1 Uhr 30 Min.

im

Gasthause des Herrn **Josef Nagl**

stattfindenden

17. ordentlichen General-Versammlung

des

Arbeiter-Consum-Vereines

in

Waidhofen a. d. Ybbs

(registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung)

mit folgender Tagesordnung:

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der letzten ordentlichen General-Versammlung.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Bericht des Aufsichtsrathes, rücks. Ertheilung der Entlastung seitens der General-Versammlung.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Anträge und Anfragen.

Waidhofen a. d. Y., im August 1897.

Für den Aufsichtsrath:

Franz Engleitner m. p.,
Vorsitzender.

Musik-Unterricht.

Lehrer **Fritz Redl**

ertheilt methodischen Unterricht in

Clavier, Violin

728 6-3

(als Gruppen- und Einzel-Unterricht)

ebenso in **Gesang**, und eröffnet mit Beginn des Schuljahres bei genügender Anzahl von SchülerInnen oder Schülern einen Kurs über

Harmonielehre, Musikgeschichte, Kunst des musikalischen Vortrages etc.

Untere Stadt 2, Postgebäude.

Ein Gasthaus

in Waidhofen a. d. Ybbs,

mit Sitz- und Gemüse-Garten, Regelpflege, an der Ybbs gelegen, ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes zu verkaufen.

Auskunft ertheilt **Joh. Kienbacher** in Waidhofen a. d. Ybbs. 720 0-4

„Hotel zum gold. Löwen“ Jeden Sonn- und Feiertag sowie jeden Donnerstag Original-Pilsnerbier.

Hausverkauf.

Ein nettes Haus mit etwas Gemüse- und Ziergarten im Markte Ybbsitz ist sofort zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an **Johann Wickenhauser** in Ybbsitz. 724 0-3

Geschäfts- Eröffnungsanzeige.

Gefertigter beehrt sich, einem P. T. Publikum von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung die ergebenste Mittheilung zu erstatten, daß er vom 15. Juli d. J. an im Hause **Hoher Markt Nr. 29** eine

Feinschleiferei

eröffnet hat und sich zur Uebernahme aller Schneidzeuge als: Rasier- und Taschenmesser, alle Arten Scheeren, chirurgische Instrumente etc. zum Schleifen und Polieren zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt.

Veter Majeron,

Feinschleifer.

617 6-6

Sparherdbestandtheile:

1 kupfernes Schiff, 2 Bratröhren, Thürlin etc., alles in sehr gutem Zustande ist preiswürdig zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltungsstelle des Blattes. 692 0-9

Korkstoppel

bei

Alois Schmalvogel in Waidhofen a. d. Ybbs, 30, 35 bis 40 Millimeter Durchmesser zu 1.80 fl. per 1000 Stück zu haben. 655 10-0

Wasser-Heilanstalt Waidhofen a. d. Ybbs.

Badeordnung und Preise der Bäder:

Kaltwassercuren täglich von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr abends	
Bei täglich einmaligem Surgebrauch pr. Person und Woche 5 fl. Badedienertaxe	fl. 1.40
Bei zwei oder mehrmaligen Surgebrauche pr. Person und Woche 7 fl. Badedienertaxe	„ 2.—
12 hydriatische Prozeduren im Abonnement inclusive Bedienung mit Wäsche	„ 11.—
12 hydriatische Prozeduren im Abonnement inclusive Bedienung ohne Wäsche	„ 10.—
Eine einzelne hydriatische Prozedur inclusive Bedienung mit Wäsche	„ 1.—
Eine einzelne hydriatische Prozedur inclusive Bedienung ohne Wäsche	„ —.90
Warmbäder täglich von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	
Ein Warmenbad I. Classe mit Douche incl. Wäsche	fl. —.70
„ „ I. „ „ ohne „ „	„ —.60
„ „ II. „ „ mit Wäsche „ „	„ —.45
„ „ II. „ „ ohne „ „	„ —.40

Dampfbäder:

für Herren: Dienstag u. Samstag v. 6 Uhr früh bis 12 Uhr mittags	
für Damen: Dienstag von 2 „ nachm. „ 6 „ abends	
Ein Dampfbad mit Wäsche	fl. —.70
ohne	„ —.60
12 Dampfbäder mit Wäsche im Abonnement	„ 7.80
12 ohne	„ 6.60

Douchen und Volksbrausebäder:

f. Herren: Samst. v. 2-7 Uhr Abends u. Sonnt. vorm. v. 6-12 U	
f. Frauen: Montag und Freitag nachm. von 2-6 Uhr.	
Ein Douchebad temperirbar mit Wäsche	fl. —.20
ohne	„ —.15

Um zahlreichen Zuspruch erfucht höflichst

Ant. Mühlberger, Eigentümer.

Täglich frisches
Wiener St. Marxer Bier
per Liter 16 kr. bei
Josef Melzer, Gasthof zum „goldenen Stern“

Gefrornes
auf vorherige Bestellung auch in Form
Ausserdem immer frisch zu haben:
Bäckerei und Torten aller Art.
Bonbons, Compote und Marmeladen,
Feinsten Lebkuchen, Honig und Wachswar
Hochachtungsvoll
LEOPOLD FRIESS, Untere Stadt 70.

Verlangen Sie nur
Wiletal's
Schwalbencaffee,
denn dieser ist der
beste und gesündeste Caffeezusatz.
Zu haben in Waidhofen bei:
Gottfried Friess Witwe.

Zähne Gebiss
nach neuestem, amerikanischen Systeme
Dieselben werden unter Garantie, nat
getreu, zum Kaueen verwendbar, v
kommen ohne vorher die Wurzel
fernern zu müssen, schnellstens schme
los eingesetzt.
Reparaturen
sowie sämmtliche in dieses Fach einschlagende
richtungen werden bestens und billigt in kürz
Frift ausgeführt.

J. Werchlawski
Kabil in Waidhofen, oberer Stadtplatz
im Hause des Herrn **Reismayer,** Schlosserme
vis-à-vis dem Pfarrhofe. — 3 Ab. e von 2 fl. aufwär

Richard Berek's
gesellich
geschützte
Sanitäts-Pfeife

Am 1. Juli 1896 wurde das 405.105 Stück verkauft.
Nr. 14 ca. 100 cm lang
das Stück 5 Mart.

Die Sanitäts-Pfeife
braucht nie gereinigt
zu werden und über-
trifft dadurch Alles
bisheriger Tage-
weife.

kurze Pfeifen 1. mit
Tange Pfeifen 2. mit
Sanitäts-Cigaretten
Pfeifen 3. mit 0.80
Sanitäts-Tabake 4. mit
mit 1.80, 2. 2.50, 3. 3.00

Aus-
süßliches
Preisverzeichniß
mit Abbildungen auf
Wants, sofort durch
den alleinigen Fabrikanten
Richard Berek
Rudla 16 (Chüringen).
Wiedervertreter überall gesucht.
Man lasse sich durch werthlose
Nachahmungen nicht täuschen
das einzig und allein echte
Fabrikat trägt obige Schutz-
marke und den vollen Namen
Richard Berek.